

	<p>Objekt: Sitzende Frau auf einer Bank</p> <p>Museum: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Malerei</p> <p>Inventarnummer: K 1791</p>
--	---

Beschreibung

Vor einer schlichten Fassade sitzt auf einer Steinbank eine junge Frau in dunkler Kleidung. Ihr Kopf mit halblangem, gescheiteltem Haar ist leicht nach rechts geneigt, die Augen sind geschlossen. Sie wirkt leicht versunken. Ihre Hände hat sie ineinander gefaltet. Auf der Bank neben ihr liegt ein Plaid.

Hans Joachim Bober wurde 1908 in Berlin geboren. Er studierte an der Staatlichen Kunstschule Berlin bei G.W. Roessner, Konrad Kardoff und Bernhard Hasler. Ab 1934 war er als Kunsterzieher in Wernigerode tätig. Er leistete Kriegsdienst und wurde 1942 kriegsbeschädigt. Danach war er bis 1950 freischaffend tätig. Im Anschluss daran arbeitete er wieder als Kunsterzieher in Wernigerode. In die Bundesrepublik Deutschland siedelte er im Jahr 1961 über. Er übte den Beruf des Kunsterziehers in Minden aus. Nachdem er in den Ruhestand getreten war, verlegte er 1976 seinen Wohnsitz nach Berlin. Er war an vielen Ausstellungen beteiligt, zum Beispiel in Berlin, Minden und Apeldoorn.

Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Holzplatte / Malerei

Maße:

Höhe: 29 cm, Breite: 24 cm

Ereignisse

Gemalt

wann

wer

Hans-Joachim Bober (1908-2011)

wo

Schlagworte

- Frauenporträt
- Gemälde

- Interieurmalerei
- Porträt
- Porträtmalerei